

Zwischenbericht Saison 2014/15

Spielbetrieb

Am 15. Oktober starteten die JuniorInnen mit dem ersten Eistraining in die neue Saison. Die Teams von Nicola Stoll und Noemi Voelke haben schon während den Sommermonaten mit ihrem Training angefangen.

Neucurler

Dank der Ausschreibung von Curling im Schulsport der Stadt Biel, wurden einige Kinder auf unseren Sport aufmerksam. Dieses Jahr konnte der Kurs im Rahmen des Schulsportes durchgeführt werden. Denise Wenger trainiert 6 Jugendliche jeweils mittwochnachmittags von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Training

Diese Saison haben wir 27 aktive JungcurlerInnen. Wir trainieren jeweils Mittwochabend ab 18.00 Uhr. Betreut werden die Jugendlichen von Meico Oehninger, Roger Mathys (Team Lyss-Biel), Gabi Perret, Denise Wenger und Caro Richter. Mike springt ein, falls es irgendwo brennt. In der ersten Saisonhälfte konnten wir Carole Howald und Jenny Perret für die Führung eines Trainings begeistern. Das bringt viel Spass und Abwechslung.

Ein grosses Dankeschön an alle, die ihre Freizeit in unsere Jugendlichen investieren. Ihnen gebühren ein grosses Kränzchen und ein herzliches Dankeschön. Sie leisten einen grossen Beitrag für den Curlingsport und unsere Hallenclubs.





Noemi und ihr Team hatten zudem die Gelegenheit im Oktober einen Trainingsaufenthalt von 2 Wochen in Kanada zu machen. Mit nachfolgendem Bericht lassen uns die Mädels ein wenig an diesem genialen Erlebnis teilhaben:

Trainingsaufenthalt in Kanada, Team Biel-Morges

Am Dienstag 21. Oktober, flogen wir von Zürich nach Calgary, Alberta. Auf unserem Weg nach Leduc wollten wir uns den Banff-Nationalpark natürlich nicht entgehen lassen. Wir konnten leider keine Tiere sehen, ein Highlight war jedoch der Besuch des Lake Louise und die wunderschöne Landschaft bewunderten wir sehr.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg in die Curlinghalle. Der Juniorenobmann zeigte uns voller Stolz das Sportcenter, neben den Curlingrinks gab es auch mehrere Eisfelder, ein Schwimmbad, Fitnesscenter und einige Take-Aways.

Wir trainierten Mittwoch und Donnerstag fleissig und am Freitag startete das Juniorinnenturnier des Leduc Curling Club. Wir konnten alle Gruppenspiele gewinnen und spielten am Sonntagmorgen den Viertelfinal. Diesen konnten wir gewinnen und standen somit 15 Minuten später im Halbfinale. Dieses verloren wir leider. Wir waren trotzdem zufrieden mit unserer Leistung des Wochenendes.

Am Montagmorgen machten wir uns auf nach Lloydminster, wo wir unser zweites Turnier spielten. Wir wurden herzlich begrüsst und von der Familie Makichuk zum Essen eingeladen. Am Dienstagabend konnten wir gegen ein Colleteam einen Freundschaftsmatch spielen. Zudem war das Lokalfernsehen vor Ort, wir hatten also sogar einen kleinen Auftritt im kanadischen Fernsehen ;)

Nach weiteren intensiven Trainings fühlten wir uns bereit für unser zweites Turnier in Kanada. Da das Turnier an Halloween begann, spielten alle Teams verkleidet. Das war ein witziges Erlebnis.

Auch an diesem Turnier konnten wir alle Gruppenspiele gewinnen und somit am Sonntagmorgen den Viertelfinal spielen! Leider spielten wir nicht unser bestes Curling und schieden aus dem Turnier aus.

Am Montag 3. November mussten wir leider wieder ins Flugzeug steigen. In Kanada haben wir gemerkt, dass Curling wirklich eine grosse Familie ist. Wir wurden von allen Curlern sofort ins Herz geschlossen und so bleiben schöne Erinnerungen zurück.

Der Trainingsaufenthalt in Kanada hat uns spielerisch sehr viel gebracht und wir hoffen, bald wieder zu gehen!

En liebe Gruess Noemi

Als Coach bin ich stolz was die Mädchen geleistet haben sei dies an den Turnieren oder in allen Trainings. Ihr Einsatz und Wille etwas zu lernen war jederzeit vorbildlich.

Coach Heinz Schmid

ICM

Die Mannschaft von Nicola hat die Vorrunde dominiert, doch leider verliefen die Aufstiegsspiele nicht nach Wunsch. Sie bleiben für die Rückrunde in der Liga B. Das Team von Romina ist in die Liga C abgestiegen und die Mannschaft von Phil in die Liga C aufgestiegen.

Meisterschaften

Unsere drei Teams sind mit unterschiedlichem Erfolg in die Meisterschaft gestartet.

Team Biel-Morges (Liga A)

Nach 2 Wochenenden in Flims und Arlesheim und total 7 gespielten Matches mit 8 Punkten liegen sie auf dem 5. Zwischenrang. Am 17./18. Januar findet die letzte Qualifikationsrunde in Genf statt. Danach wird sich dann entscheiden, ob sie sich für die Schlussrunden der Schweizermeisterschaft von 30.1.-1.2. und 6.2.-8.2. in Luzern qualifizieren können.

Team Biel-Bienne 1 (Liga A)

Nicola und seine Jungs haben, wie die Mädels von Biel-Morges, in Flims und Arlesheim gespielt. Nach diesen Wochenenden liegen sie mit 4 Punkten auf dem 10. Zwischenrang. Wir drücken die Daumen, dass sie noch ein erfolgreiches letztes Qualifikationswochenende in Genf haben und sie unter die ersten 8 kommen und sich somit für die Schweizermeisterschaften in Luzern qualifizieren können.

Team Lyss-Biel (Liga B)

Romina und ihr Team spielen in der Liga B. Nach 2 Wochenenden in Flims und Genf liegen sie auf dem 13. Zwischenrang. Sie spielen noch am 24.1./25.1. in Bern und 21.2./22.2. in Zug. An den beiden gespielten Wochenenden hatten sie zum Teil etwas Pech. Nun hoffen wir, dass in Bern und Zug das Spielerglück etwas mehr auf ihrer Seite sein wird und dann werden sie bestimmt noch einige Plätze gut machen können.

Juniorenturnier

Am Samstag, 13. Dezember 2014, hat das 19. Juniorenturnier in Biel stattgefunden. Aufgrund der Feedbacks im letzten Jahr haben wir uns entschieden ein Tagesturnier zu organisieren.

16. Mannschaften haben somit beim Tagesturnier teilgenommen und spielten in zwei Gruppen zu je 8 Teams 3 Matches à je 5 Ends. Da die Teams unterschiedliche Stärkeniveaus aufwiesen, starteten die Mannschaften je nach Niveau mit einem Handicap. Nach 3 Runden gab es eine Gesamtrangliste und die ersten 10 Mannschaften spielten die Finalrunde. Der Sieger wurde wie letztes Jahr zwischen unseren Jungs und Adelboden (Fabian Stucki) ausgemacht. Im Gegensatz zum letzten Jahr gewannen dieses Jahr die Bieler.



Das CJZ Biel-Bienne hatte 3 Mannschaften am Start. Die Jüngsten mit Anina Richter, Noel Hug, Tom Fuhrer und Phil Hubacher belegten den guten 4. Schlussrang!! Ein toller Erfolg! Das Team der Mädels von Lyss-Biel hat leider die Finalrunde nicht erreicht.

Es war ein gelungenes Turnier. Zu sehen wie die Jugendlichen mit Spass, Fairplay, Einsatz und Kameradschaft dabei sind macht Freude und ist beeindruckend.

Anlässe

Sommerbräteln

Mitte Juni fand der Sommeranlass statt. Wir hatten Glück mit dem Wetter und verbrachten einen gemütlichen und lustigen Tag im Riedrain in Safnern. Gabi Perret hat eine Olympiade organisiert. Es gab diverse Stationen mit verschiedenen Spielen, welche die JuniorInnen einzeln durchspielen mussten. Je nach Resultat erhielt man Punkte und am Schluss bekam der Sieger einen schönen Preis.



Weihnachtsanlass

Das letzte Training vor der Weihnachtspause wurde auch dieses Jahr etwas anders gestaltet. 21 Junioren waren im Training. Wir bildeten 6 Teams und setzten die Spieler so zusammen, dass alle in etwa gleich stark waren. Die Teams spielten 4 Ends:

1. End, hier durfte nicht gesprochen werden, Handzeichen waren jedoch erlaubt.
2. End, es durften nur die gegnerischen Steine gewischt (=verwischt) werden.
3. End, das beginnende Team spielt so lange bis es einen Stein im Haus hat, der Gegner spielt so lange bis er besser liegt usw.
4. End, es durften keine Steine aus dem Haus gespielt werden. Steine die aus dem Haus laufen zurücksetzen und gespielter Stein wird aus dem Spiel genommen (wie Freeguard-Zone).

Nach dem Spiel assen wir zusammen eine Lasagne. Mit Junioren und Eltern waren wir 45 Personen. Das Essen der Junioren wurde vom CJZ bezahlt und die Getränke von Vreni und Peter. Im Alltag trainiert jedes Team für sich und der Kontakt untereinander ist nicht sehr gross. Solche Anlässe geben jeweils die Gelegenheit einander kennen zu lernen. Ob klein oder gross, ob Anfänger oder Erfahren, ob gut oder schlecht...an einem solchen Abend ist dies egal....jeder ist dabei und macht mit...und das sind die schönen Momente.



Administratives

Organisation

Organisatorisch haben sich keine Änderungen ergeben. Die Arbeit verläuft sehr gut, es ist eine Freude so zusammen zu arbeiten.

Finanzielles

Aus finanzieller Sicht sind keine Besonderheiten zu melden. Die Clubs- und JuniorInnen-Beiträge sind in Rechnung gestellt und die Teambudgets werden je nach verfügbarer Liquidität den Teams zur

Verfügung gestellt. Nach wie vor ist ein kostenbewusstes Wirtschaften für uns nötig, da sich insbesondere die Sponsorsuche als sehr schwierig erweist. Darum einmal mehr der Aufruf: falls Ihr jemanden kennt, der Interesse hat, in den Nachwuchs zu investieren, wäre ich um einen Hinweis sehr dankbar.

Vielen Dank für die Unterstützung der Clubs!

Vielen Dank der Firma Implen AG und Thomas Meichtry für die Vermittlung!

Vielen Dank an alle Personen, die uns mit kleineren und grösseren Beiträgen unterstützt haben!

Vielen Dank an unser Wirtepaar Vreni und Peter, die immer sehr gut zu den JuniorInnen schauen und uns am Juniorenturnier und unseren Anlässen jeweils grosszügig unterstützen.



Was ist geplant?

Am 28. Januar wird der Steinathlon stattfinden.

Das letzte Training vor Saisonende werden wir wieder mit allen JuniorenInnen gemeinsam etwas planen und zum Abschluss etwas zusammen Essen.

Im Juni 2014 findet das Sommerbräteln statt (Datum und Details folgen).

Safnern, 10. Januar 2015

Gabi Stoll